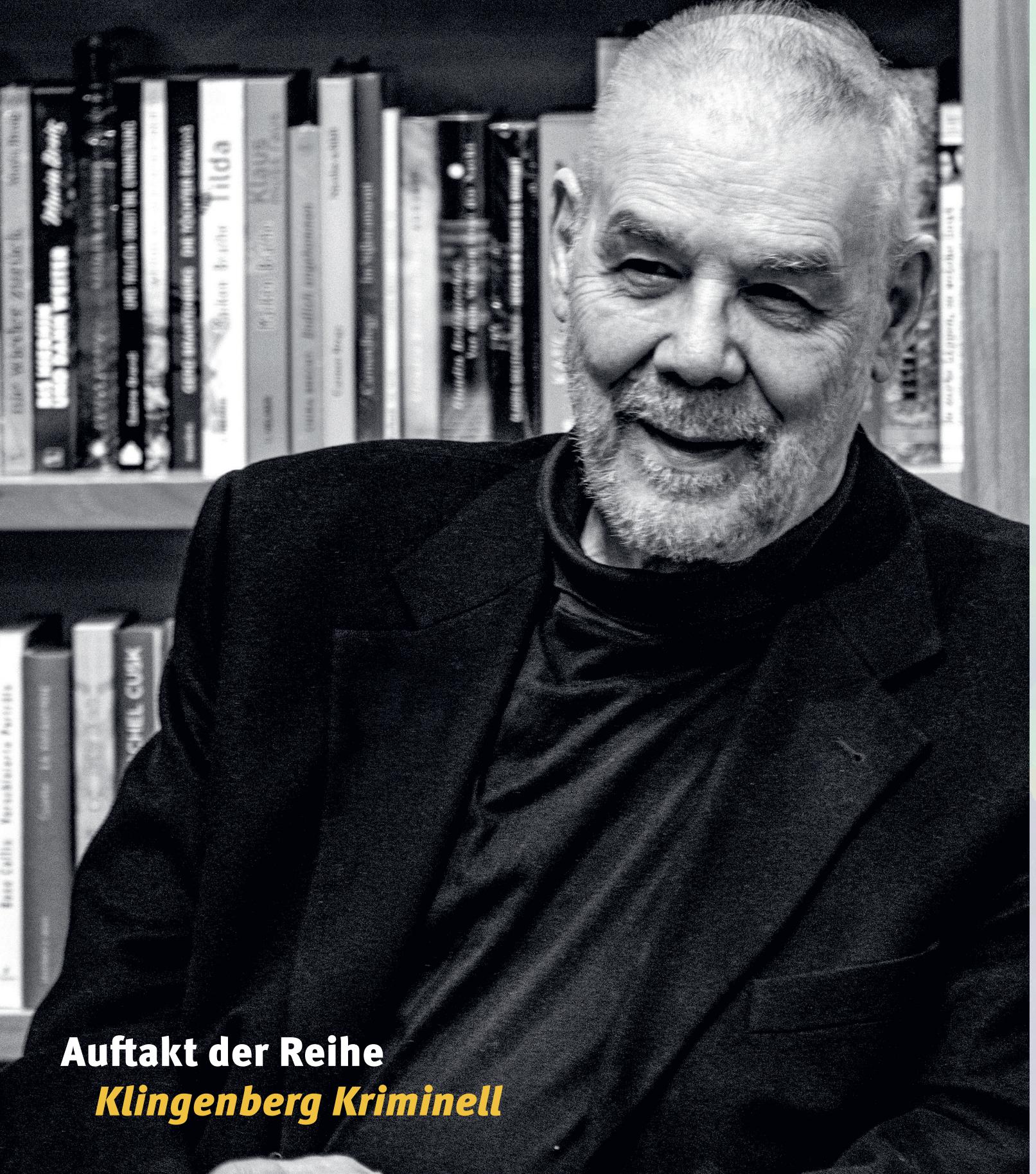




Frühjahr 2026

SEBASTIAN BENEDICT
LOUISE DUPRÉ
ALLEEN IN ÖSTERREICH



Auftakt der Reihe **Klingenbergs Kriminell**

Foto: Francisco Peralta Torrejón
Umschlagmotiv: Florian Arnold

Sebastian Benedict (geb. 1944) lebt als freier Schriftsteller in Wien. Er schrieb u. a. für *Die Welt*, *Die Presse* und die *Wiener Zeitung*. 2013 veröffentlichte er seinen Roman *Operation Fledermaus* über das Wien der 1930er Jahre, der 2024 neu aufgelegt wurde. Im gleichen Jahr erschien unter Rudolph J. Wojta sein *Zerfall der Lage*, ein von Heimito von Doderer inspirierter Roman über die Schwierigkeiten eines jungen Dichters, Schreiben und Leben in Einklang zu bringen.



Klappenbroschur

Sebastian Benedict

Das Haus am See

Oberst Johams erster Fall

Kriminalroman

Klappenbroschur, 320 Seiten

ISBN 978-3-903284-65-4

Erscheint: Februar 2026

AT/DE: 19,90€



Auch als eBook erhältlich

Auftakt der Reihe

Klingenberg Kriminell

Weitere Bände der See-Reihe:

Bd. 2 – Die Frau aus dem See

Oberst Johams zweiter Fall

Herbst 2026

Bd. 3 – Das Boot im See

Oberst Johams dritter Fall

Frühjahr 2027



Rudolph J. Wojta

Zerfall der Lage

AT/DE: 21,90€

ISBN 978-3-903284-33-3



*Eine Rarität. Ein Finderglück,
ihm zu begegnen! Kein
anderer Roman ist mit Wojtas*

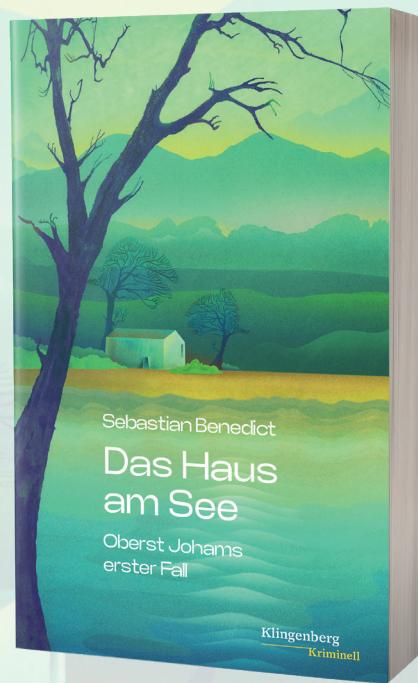
Zerfall der Lage direkt vergleichbar.

RAFAEL HÄHN, LITERATURKRITIK.DE

Kriminalroman; Österreich; Literaturkrimi;
Provinz; Niederösterreich; Justizanstalt;
Korruption; 1980er Jahre; Wahrheit und Fiktion;
Gendarmerie; Homosexualität; Don Quijote;
See-Reihe; Spannung

WG 121 – Belletristik/Kriminalroman, Thriller

EIN ÖSTERREICH-KRIMI VOM RANDE DER BEWOHNTEN WELT



»Wenn die Wirklichkeit versagt, sage sich Joham, dann muss unbedingt korrigierend eingegriffen werden.«

Ein nackter Justizwachebeamter mit Kopfschuss und ein flüchtiger Häftling erschüttern Anfang der Achtzigerjahre des vergangenen Jahrhunderts den behaglichen Frieden einer kleinen niederösterreichischen Provinzstadt. Obwohl die Ermittlungen wegen angeblicher Aussichtslosigkeit ›von oben‹ rasch abgewürgt werden, lässt den ermittelnden Gendarmerie-Oberst der Fall nicht los. Als leidenschaftlicher Leser und Literaturkenner schlüpft er nun selbst in die gottverwandte Rolle des Romanciers und beginnt eine eigene Wirklichkeit zu schreiben, in der er den ins Auge gefassten Täter überführt. Denn Tatsachen, das hat er bei Don Quijote gelesen, sind die Feinde der Wahrheit, und vom Mann aus der Mancha weiß er auch, dass nur wer das Absurde versucht, fähig ist, das Unmögliche zu vollbringen.

- › **Beneficts Sprache und Humor sind unvergleichlich**
- › **Der erste Teil der See-Reihe von Sebastian Benedict**
- › **Seine *Operation Fledermaus* ist das meistverkaufte Buch in der Buchhandlung Löwenherz in Wien**
- › **Ein literarisches Krimivergnügen der Extraklasse**



Eine der bedeutendsten Lyrikerinnen Kanadas

© Wolfgang Windisch

Foto: Toma Iczkovits

Louise Dupré, geboren in Sherbrooke (Kanada), lebt in Montréal und ist seit 2024 Präsidentin des renommierten Festival international de poésie de Trois-Rivières. Vielfach ausgezeichnet (u. a. *Prix du Gouverneur général du Canada* 2011, 2017), in 15 Sprachen übersetzt, hat sie sich als Lyrikerin, Romanautorin, Dramatikerin und Essayistin einen Namen gemacht. Louise Dupré hat an die dreißig Bücher veröffentlicht und gilt als eine der führenden Stimmen ›weiblichen Schreibens‹ in der Frankophonie. Sie ist Mitglied der Académie des lettres du Québec, der Royal Society of Canada und des Ordre du Canada.



Canada Council
for the Arts



Broschur

Louise Dupré
Einübung in die Freude

Lyrik, zweisprachig
Aus dem Französischen
von Ursula Mathis-Moser
Broschur, etwa 160 Seiten
ISBN 978-3-903284-75-3
Erscheint: März 2026

AT/DE: 18,90€



Auch als eBook erhältlich

Ursula Mathis-Moser, geboren in Gmunden, Literaturwissenschaftlerin, Übersetzerin und emeritierte Universitätsprofessorin, hat über zwanzig Jahre das Zentrum für Kanadastudien der Universität Innsbruck geleitet. Sie wurde u. a. mit dem *Prix international du Gouverneur Général en études canadiennes* (2019) ausgezeichnet.

*Man entdeckt hier ein großes Werk,
reif und vollendet.*

HUGUES CORRIVEAU, LE DEVOIR

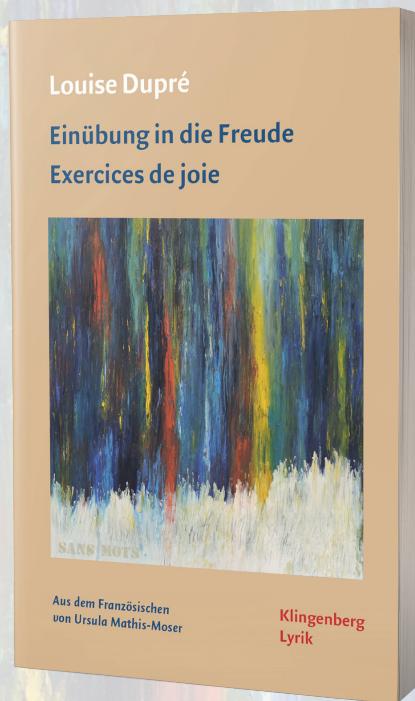
Louise Dupré richtet einen klaren Blick auf den künftigen Lauf der Welt. Was sie als Erbe hinterlässt, ist ›Sanftmut als Kampfdisziplin‹. Ein Buch, das man lange nicht beiseitelegen sollte.

MAUDE DUFOUR-GAUTHIER,
LES LIBRAIRES

Lyrik; zweisprachig; Québec; Kanada; weibliches Schreiben; Mutterschaft; Empathie; Hoffnung; Verantwortung; zeitgenössische Poesie; französisch-deutsch

WG 151 – Belletristik/Lyrik

DAS MÖGLICHE ERTRÄUMEN



trotz deiner verschlissenen

Knie

kannst du noch gehen

und du bleibst bis zum Schluss
eine Frau des Begehrensdie bei jedem Schritt
die Schönheit

aufliest die unter dem Staub ruht

Louise Dupré stellt sich in ihren zarten und zugleich violenten Gedichten unermüdlich den existentiellen Fragen der Menschheit. Im Zentrum steht ein weibliches Du, eine Frau des 21. Jahrhunderts, die die große Geschichte wie auch die kleinen Geschichten des Alltags in sich trägt, die sich ängstigt und erschüttern lässt, sich zugleich aber – im »Alter der Testamente« angekommen – beharrlich weigert, der Nachwelt nur Verzweiflung zu hinterlassen. Der Hoffnungslosigkeit ringt sie winzige Freuden ab, im Gedicht »legt [sie] Nelken / auf das Unglück«. Einer täglichen Turnübung gleich gilt es, das Mögliche anstelle des Unerreichbaren zu erträumen.

- › Dupré erkundet mit sprachlicher Feinfühligkeit, was ein gutes Leben ausmacht
- › Mutterschaft und Verantwortung für die nächsten Generationen: Die Texte reflektieren in einem empathischen Sinne, was wir als Person an die Jüngeren weitergeben wollen
- › Duprés Lyrik ist Ausdruck weiblicher Autonomie und Empathie. Sie gilt als strenge Meisterin der Form und erreicht mit *Exercices de joie* einen Höhepunkt ihrer Kunst



**Flanieren und Repräsentieren
So haben Sie Alleen noch nie gesehen**

Foto: Wolfgang Windisch

Mit Beiträgen von

Christiane Brandenburg, Oliver Gebhardt, Robert Grill,
Dominik Haidenschuster, Christian Hlavac, Gabriele Hubich,
Ernst Karner, Gernot Kunz, Wolfgang Lanner, Ursula Liebl,
Bastian Rainer, Laura Schuler, Wolfgang Stock, Christian Teissl,
Michael Tiefenbach, Christina Trumpf und Wolfgang Windisch



Hardcover

Alleen in Österreich

Kulturgüter gestalteter Natur

Herausgegeben von

Stock, Wolfgang / Windisch, Wolfgang

Sachbuch

Mit vielen farbigen Abbildungen und einem Register aller naturgeschützten Alleen Österreichs.

Hardcover, fadengeheftet
Etwa 180 Seiten | 20,5 x 26,5 cm

ISBN 978-3-903284-77-7

Erscheint: April 2026

AT/DE: 34,90€



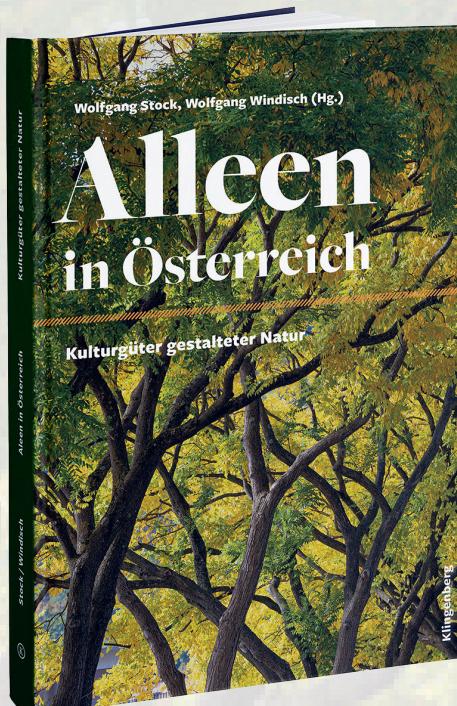
Wolfgang Stock, Studium der Rechtswissenschaften; Inhaber eines rechtswissenschaftlichen Gutachterbüros mit dem Schwerpunkt Outdoor-Recht. Publikationen zum Denkmalschutz für historische Wege und zum Schutz von Stadtlandschaften.

Wolfgang Windisch, Studium der Biologie, organischen Chemie und Philosophie; war lange Jahre als Naturschutzauftragter und Amtssachverständiger der Stadt Graz tätig und mehrfach mit Unterschutzstellungsverfahren von Alleen in Graz befasst.

Alleen; Kulturlandschaft; Denkmalschutz; Landschaftsarchitektur; Natur- und Umweltschutz; Österreich; Ökologie; Gartenkunst; Nachhaltigkeit; Bildband; Fachbuch

WG 980 – Sachbuch/Natur, Technik

DER ERSTE SAMMELBAND ZU ALLEEN IN ÖSTERREICH

Vorläufiges
Cover

Alleen sind ein markantes Kulturgut der Menschheit. Sie sind wertvolle und beliebte Orte der Erholung. Umso mehr verwundert es, dass über Wert und Bedeutung von Alleen in Österreich kaum Publikationen zu finden sind. Dabei stehen Gemeinden, aber auch Private bei ihrer Erhaltung, Gestaltung und Pflege vor neuen Herausforderungen, die nicht allein durch die Klimaveränderung bedingt werden.

Der interdisziplinäre Sammelband *Alleen in Österreich* schließt diese editorische Lücke und bringt mit einem integrierten Fototeil die Schönheit österreichischer Alleen in allen Bundesländern Österreichs zur Darstellung.

- › **Fachbeiträge aus den Bereichen Denkmalpflege, Erhaltung und Gestaltung, Ökologie, Naturschutz, rechtliche Grundlagen, Kulturgeschichte**
- › **Reich bebildert**
- › **Richtet sich an Länder, Gemeinden und private Erhalter**
- › **Anhang mit Katalog zu den unter Naturschutz stehenden Alleen Österreichs**



»Ein sehr
wertvolles
Buch, zur
richtigen
Zeit!«

VASYL KHYMNETS
Botschafter der Ukraine
in der Republik
Österreich

Foto: Vita Kykot

Olha Volynska ist Journalistin, Autorin und Dokumentarfilmerin aus Dnipro, Ukraine. Seit vielen Jahren berichtet sie für ukrainische und internationale Medien über Menschenrechtsverletzungen, Kriegsverbrechen und soziale Ungerechtigkeiten – insbesondere dort, wo öffentliche Aufmerksamkeit fehlt. Ihre journalistische Arbeit wurde mehrfach ausgezeichnet. Zuletzt erschien auf Deutsch ihre Interviewsammlung *Wie der Krieg uns verändert* (Graz, 2023).





Hardcover

Olha Volynska**Art against Artillery**

Ukrainische Künstler im Krieg

Hardcover, fadengeheftet,

mit Lesebändchen

240 Seiten

ISBN 978-3-903284-71-5

Erscheint: 01.12.2025

AT/DE: 27,90€

Auch als eBook erhältlich

**Wie der Krieg****uns verändert**

AT/DE: 22,50€

ISBN 978-3-903284-16-6



Wer erfahren will, wie die Ukrainer die ersten Kriegswochen erlebt haben, in Butscha, in Charkiv, in Odessa und in Cherson, der möge dieses Buch lesen.

Eindrücklichere Schilderungen wird man sonst kaum finden.

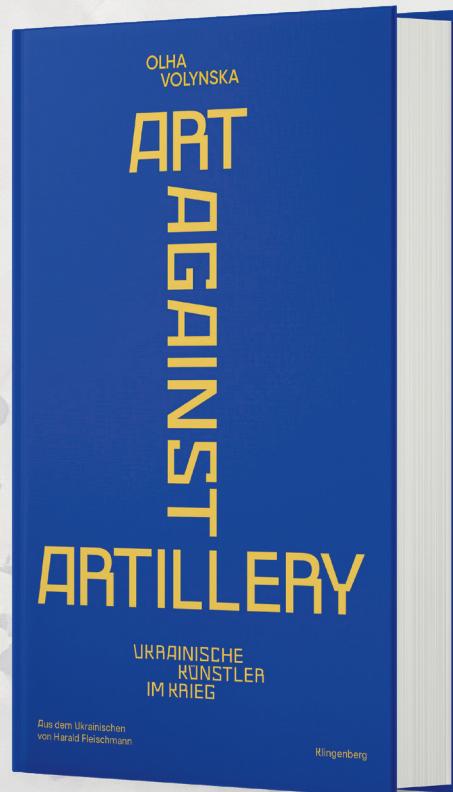
THOMAS LEURS über

Wie der Krieg uns verändert

Ukraine; Kunst im Krieg; Interviews; Künstlerportraits; Fotografie; Malerei; Theater und Film; Literatur; Bildende Kunst; Widerstand; Resilienz; Kulturvermittlung; Menschenrechte; Zeitgeschichte; Identität; Hoffnung

WG 118 Belletistik/Essays, Feuilleton, Literaturkritik, Interviews

UKRAINISCHE KÜNSTLER:INNEN IM PORTRAIT



Wenn die Waffen sprechen, schweigen die Musen? – »Mitnichten«, lautet der Einspruch der hier versammelten Gespräche mit ukrainischen Künstlerinnen und Künstlern aus den Bereichen Literatur, Musik, Theater, Film, Malerei, Bildhauerei und Fotografie. Sie machen deutlich, dass die Kunst gerade in Zeiten des Krieges kein eitles Beiwerk ist, sondern Quelle der Resilienz und Retterin des Humanen. Zugleich vermitteln sie ein tieferes historisches Verständnis für das jahrhundertelange Ringen um ukrainische Identität – nicht zuletzt mit Blick auf die von Stalin ausgelöschte Avantgarde der ›Hingerichteten Wiedergeburt‹, deren Schicksal sich heute auf tragische Weise wiederholt.

- › Zeitgenössische ukrainische Künstler:innen im Portrait
- Ein beeindruckendes Zeitdokument über Kunst als Quelle von Widerstand und Resilienz
- › Hintergrundige Analysen zu Russlands Krieg gegen die Ukraine
- › Zahlreiche Abbildungen in Farbe



Hardcover

Wolfgang Pollanz
Ein durch und durch
durchschnittliches Leben
 Roman mit Fußnoten
 Hardcover, fadengeheftet
 216 Seiten
 ISBN 978-3-903284-63-0
 Bereits erschienen

AT/DE: 22,90€
 Auch als eBook erhältlich



Wolfgang Pollanz, geboren 1954 in Graz, lebt als Schriftsteller und Kulturvermittler in Wies, Steiermark. Herausgeber der *Edition Kürbis* und von 1998 bis 2023 des Musiklabels *pumpkinrecords*. Diverse Preise, zuletzt Hanns-Koren-Preis 2013. Mehr auf www.pollanz.com.

»Durchschnitt? Nein, ein Aufriss, Querschnitt und eine große Kerbe.«

FRANZOBEL

»Anekdoten, Absurditäten, Alliterationen. Atemberaubende Autofiktion!«

IRENE DIWIAK

»Auf wunderbare Weise surft der Autor zwischen Fakt und Fiktion wie ein Beach Boy und liefert die Meta-Ebene gleich mit. Das Resultat ist ein unglaublich lustiges und wunderbar verspieltes Buch.«

CHRISTOPH HARTNER,
 KRONEN ZEITUNG

Autofiktion; Erinnerung; Popkultur; Österreich; 60er-Jahre; Internat; Sexualität; Rausch; Drogen; Südsteiermark; Humor; Unterhaltung; Anekdoten; Autorschaft; Reisen; Liebe; Experimentelle Prosa

WG 112 Belletristik/Gegenwartsliteratur (ab 1945)

NICHT ALLES, WAS GLÄNZT, IST KATZENGOLD



In dieser Lebensgeschichte, von der niemand weiß, ob sie nur erfunden ist, erinnert sich der Erzähler an eine Kindheit in der Südsteiermark, seinen Vater, der bei der Wehrmacht diente, aber die Nazis hasste, an die beklemmende Enge eines Internats, die in exzessivem Onanieren in Wandschoner gipfelte, erste Begegnungen mit LSD, Beinahe-Begegnungen mit den Beatles, das Erwachen der Popkultur in Österreich und wilde Reisen mit einem 2CV quer durch Europa. Bei dieser Revue durch ein außergewöhnliches Leben ohne Besonderheiten stirbt der Erzähler gleich drei Mal, reflektiert über das Schreiben und verschollene Verse, spielt ironisch mit Fußnoten und Kommentaren von Lektoren – und gelangt schließlich zur Erkenntnis, dass allein die Liebe Bestand hat.

- › Ein höchst unterhaltsames autofiktionales Experiment
- › Überraschende und seltene Einblicke in die Geburt der Popkultur in Österreich
- › Eine gehörige Portion *Sex, Drugs n' Rock'n'Roll*
- › Bezug zur Südsteiermark und zu Graz



Broschur

Mirnes Sokolović**Kann es nach Srebrenica
noch Poesie geben?**

Essay

Aus dem Bosnischen von
Dijana Simić und Silvia Stecher
Broschur, 70 SeitenISBN 978-3-903284-73-9
Bereits erschienen

AT/DE: 15,90€

Auch als eBook erhältlich



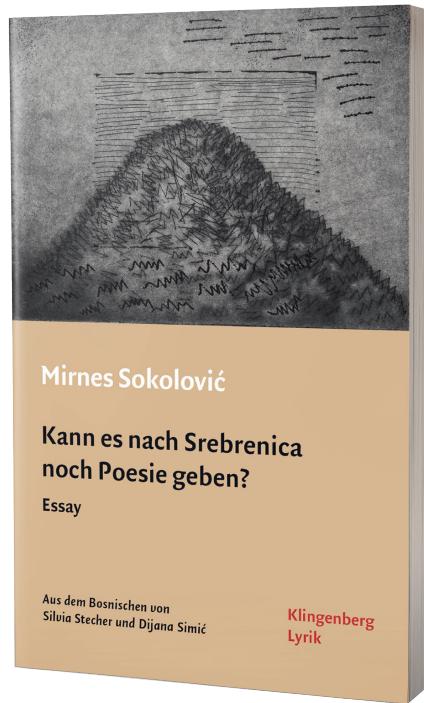
Mirnes Sokolović, geboren 1986 in Sarajevo, Autor und Literaturkritiker. Mitbegründer des Literaturmagazins *SIC!* Eine Romanpublikation und zwei Essaysammlungen. 2023 Fellow am Wiener Wiesenthal Institut für Holocaust-Studien, 2024 IHAG Writer in Residence der Stadt Graz.

Silvia Stecher, geboren 1984, Autorin, Lektorin und literarische Übersetzerin aus dem Bosnischen/Kroatischen/Serbischen. Studium der Germanistik und Slawistik. 2015–2022 Herausgabe und Redaktion von *perspektive – hefte für zeitgenössische literatur*. Literaturförderungspreis der Stadt Graz 2020.

Dijana Simić, geboren 1988, Literatur- und Kulturwissenschaftlerin. Forschung und Lehre zwischen Slawistik und Gender Studies an den Universitäten Graz, Wien und Innsbruck. Zuletzt: *Writing Jewish Post-/Memory (Jewish Literatures and Cultures in Southeastern Europe, 2021)*.

Srebrenica; Genozid; Völkermord: Aufarbeitung; Holocaust; Literaturtheorie; Lyrik; Bosnien; Kroatien; Montenegro; Serbien; Jugoslawien; Übersetzung; Essay; Theodor W. Adorno; Imre Kertész; Tomislav Marković; Dadaismus; Absurdismus; Sprachlosigkeit
WG 118 – Sachbuch/Essays, Feuilleton, Literaturkritik, Interviews

KANN ES NACH SREBRENICA NOCH POESIE GEBEN?



Wie lässt sich dichten, wenn die Sprache zerrüttet und korrumptiert, das Grauen unaussprechlich ist, Intellektualität die Barbarei nicht nur nicht verhindert, sondern befördert hat und die Realität die Angriffe der Avantgarden auf die Dichtkunst eingeholt hat? Wenn ihre Versuche, Werte und Konventionen künstlerisch zu zerstückeln, die Dichtung zu entmystifizieren, sie mit Humor, Ironie und Sprachspiel, Traumstrukturen oder Sinnbefreiung vom Thron des Göttlichen zu stürzen, von massenweise Ermordeten und Traumatisierten heimgesucht werden? Kurz: »Kann es nach Srebrenica noch Poesie geben?«

Dreißig Jahre nach dem Völkermord an den Bosniak:innen, den bosnischen Muslim:innen, im Zuge der jugoslawischen Kriege stellt der Autor und Literaturkritiker Mirnes Sokolović im Anschluss an Adornos wohl meistzitierte Zeile »nach Auschwitz ein Gedicht zu schreiben, ist barbarisch« erneut die Frage nach den ethisch-ästhetischen Zusammenhängen von Dichtung.

- › **Mirnes Sokolović beleuchtet in seinem Essay den in Srebrenica kulminierenden Völkermord in Verbindung mit der jugoslawischen und postjugoslawischen Literaturgeschichte**
- › **Erstmals ins Deutsche übersetzte Textbeispiele und umfangreicher Anhang**



ralf b. korte
wolken westwärts
 ermittlungen zweiter ordnung

Roman
 Hardcover, fadengeheftet
 192 Seiten
 ISBN 978-3-903284-61-6
 Bereits erschienen

AT/DE: 22,90€
 Auch als eBook erhältlich



ralf b. korte, geboren 1963 in ulm,
 ist autor und co-herausgeber der
 literaturzeitschrift *perspektive*.

»Die Ermittlungen zweiter Ordnung
 führen weit weg vom Tatort und
 treffen vielleicht gerade dadurch ins
 Schwarze: Sind Emotionen die
 letzte menschliche Bastion? Und wie
 ließe sich das vermarkten?«

SABINE DENGSCHERZ, WESPENNEST

»Eine Verknüpfung theoretischer
 Ansätze und Andeutungen zu
 einem klugen Fragenkatalog an den
 mit künstlicher Intelligenz
 aufgerüsteten Spätkapitalismus.«

MONIKA MOKRE, BROT & SPIELE

Beobachtung zweiter Ordnung;
 Künstliche Intelligenz; KI; Emotionen;
 Lyrik; Gesellschaftskritik; Krimi; Hegel;
 E. A. Poe; Ben Lerner; Niklas Luhmann;
 Ernest Dichter; Triest; Tanzen;
 Zugfahren; Avantgarde; perspektive

WG 112 – Belletristik/Gegenwartsliteratur
 (ab 1945)

WOLKEN WESTWÄRTS



eine tote am hafen von triest. ein berliner ex-kriminaler,
 der ermittlungen zweiter ordnung anstellt. eine auftraggeberin,
 von der offen bleibt, ob sie mensch oder kI ist. eine agentur in
 graz für replikate menschlicher empfindungen.
 ... fluchten in die gegenwelt der poesie boten dem mordopfer
 jedenfalls keinen schutz.

ralf b. kordes ermittler michael henze stellt beobachtungen von
 beobachtungen an: auf einer spurensuche zwischen triest, graz
 und berlin, die ihn vom triestiner hafen in den cyberspace und
 von gesellschaftstheoretischen erwägungen bis zu den anfängen
 des genres krimi führt.

- › **Wache Gesellschafts- und Ideologiekritik
 in Romanform**
- › **Verhandelt die Dystopie, dass Emotionen per
 Neuralink zur Ware gemacht werden können**
- › **Kritik an moderner Lyrik, z. B. der Behauptung,
 sie friste ein Schattendasein**
- › **Avantgardistische Form (auch im Satzbild):
 Konsequente Kleinschreibung, unangepasste
 Rechtschreibung**



Abdelaziz Baraka Sakin
Der Rabe, der mich liebte

Roman
Aus dem Arabischen
von Larissa Bender
Hardcover, fadengeheftet
136 Seiten
ISBN 978-3-903284-27-2
Bereits erschienen

AT/DE: 21,90€
Auch als eBook erhältlich



Abdelaziz Baraka Sakin, 1963 in Kassala im Sudan geboren, ist eine bedeutende Stimme der arabischsprachigen Literatur in Europa.

Sakins Werke wurden mittlerweile in elf Sprachen übersetzt und vielfach prämiert. 2023 wurde er mit dem *Ordre des Arts et Lettres* der Republik Frankreich ausgezeichnet und war 2022/23 Grazer Stadtschreiber.

Ein bewegender Roman über Menschen, die in Europa ihre Lebensträume zerplatzen sehen.

DINA NETZ, WDR5

Zwei von den zahllosen Fluchtgeschichten unserer Zeit, bei aller Tragik mit viel Humor erzählt.

STEFANIE VON OPPEN,
DEUTSCHLANDFUNK KULTUR

Seine Heimat Sudan musste Sakin aus politischen Gründen verlassen – seine wichtigen und gewichtigen Worte lassen sich nicht vertreiben.

BERND MELICHAR, KLEINE ZEITUNG

Migration; Flucht; Sudan; Calais; Venedig; Graz; Autonomie; Träume; Liebe; Scheitern; Übersetzung; Arabisch; E. A. Poe; Der Rabe; Stadtschreiber Graz
WG: 112 – Belletristik/Gegenwartsliteratur (ab 1945)

AUF DEM AMEISENWEG IN DEN DSCHUNGEL VON CALAIS

Nominiert für
die Litprom-
Bestenliste



Adam Ingliz hat einen Traum, ein einziges Ziel: Professor für Sprachwissenschaften in Oxford zu werden. Er verlässt den Sudan und durchquert Europa auf dem »Ameisenweg«, der ihn über Graz in den »Dschungel« von Calais führt. Dort harren Tausende in Zelten aus, um in einem Schlauchboot oder unter einem Lastwagen den Ärmelkanal zu überqueren. Er aber beschließt, sich einen Heißluftballon zu besorgen – um zu fliegen wie die Raben, denen er sich mehr und mehr zuwendet.

- › In mehrere Sprachen übersetzt – der aktuelle Roman des meistgelesenen sudanesischen Autors in der Diaspora
- › Ein Roman über Flucht, Entscheidungen und die Liebe in all ihren Facetten
- › Mit Humor und Empathie kreiert Abdelaziz Baraka Sakin die Lebensgeschichte eines Migranten aus dem Sudan, der an seinem Traum festhält
- › Die multiperspektivische Erzählweise macht ihn zu einem innovativen modernen Roman
- › Eine Hommage an E. A. Poes Gedicht *Der Rabe*



Sherzad Hassan

Die Nacht, in der Jesus herabstieg

Roman | Aus dem Kurdischen von Ute Cantera-Lang und Rawezh Salim

ISBN 978-3-903284-50-0

Klappenbroschur, 280 Seiten

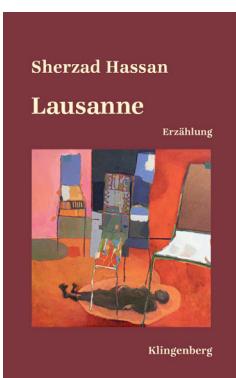
AT/DE: 22,00€



Kurdisch; Magischer Realismus; Religionskritik; Feminismus;

Finnland; Eifersucht; Apokalypse; Fatwa; Flucht; Jesus; Großinquisitor

WG 112 Belletristik/Gegenwartsliteratur (ab 1945)



Sherzad Hassan

Lausanne

Erzählung

Erzählung | Übersetzt von Raphael Urweider und Rawezh Salim

ISBN 978-3-903284-21-0

Broschur, 66 Seiten

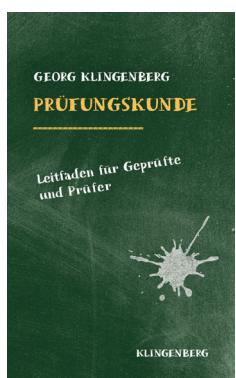
AT/DE: 14,90€



Kurdistan; Kurdisch; Magischer Realismus; Vertrag von Lausanne;

Politik; Zeitgeschichte; Eigenstaatlichkeit; Verzweiflung; Verrat

WG 112 Belletristik/Gegenwartsliteratur (ab 1945)



Georg Klingenberg

Prüfungskunde

Leitfaden für Geprüfte und Prüfer

Humor

ISBN 978-3-200-04924-6 Geschenkausgabe: ISBN 978-3-903284-04-3

Broschur, 104 Seiten

AT/DE: 14,90€



Prüfung; Geschenk; Charakterstudie; Studium; Universität; Schule; Matura; Abitur; Witz

WG 191 Belletristik/Geschenkbücher



Albrecht Wagner

Die Hechtratte, die Recht hatte

Geschütteltes für alle Lebenslagen

Humor

ISBN 978-3-903284-32-6

Broschur, 72 Seiten

AT/DE: 11,90€



Schüttelreim; Sammlung; Humor; lustig; Geschenk; Otto Waalkes

WG 185 Belletristik/Comic, Cartoon, Humor, Satire/Humor, Satire, Kabarett



David Newby
Worlds Apart

Stories about love, language and cultures

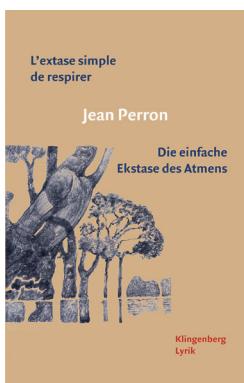
Kurzgeschichten (Englisch)

ISBN 978-3-903284-08-1

Hardcover, 176 Seiten

AT/DE: 22,50€

British culture; language; short stories; humorous; plays on words; culture; love; relationships; puns
110 Belletristik/Erzählende Literatur



Jean Perron

L'extase simple de respirer / Die einfache Ekstase des Atmens

Gedichte

Lyrik (Französisch-Deutsch) | Übersetzt von Reinhard Lechner

ISBN 978-3-903284-14-9

Broschur, 120 Seiten

AT/DE: 14,90€

Kanada; Übersetzung; Französisch; Québec; zweisprachig; Natur
151 Belletristik/Lyrik



Bernadette Schiefer

Agavenvögel

Abwesenheit des Lichts

Lyrik

ISBN 978-3-903284-48-7

Broschur, 78 Seiten

AT/DE: 14,90€

Mystik; Südamerika; Abschied; Poesie; Tod
WG 151 Belletristik/Lyrik)



Isabella Feimer | Manfred Poor

Bendita vida

Das gesegnete Leben

Lyrik

ISBN 978-3-903284-56-2

Broschur, 116 Seiten

AT/DE: 14,90€

Langgedicht; Mexico; Yucatán; Maya; Fotografie
WG 151 Belletristik/Lyrik



Der Verlag Klingenberg ist ein junger, unabhängiger Buchverlag aus Graz mit Schwerpunkt auf deutsch- und fremdsprachiger Gegenwartsliteratur, ausgewählten Sachbüchern und zweisprachigen Lyrikbänden.

Wir publizieren Bücher, die Literatur als Raum der Freiheit, Kreativität, kritischen Reflexion und des souveränen Humors verstehen – und dies mit einem ausgeprägt internationalen Blick.

Unser besonderes Augenmerk gilt Werken, die eigenwillig, originell und gesellschaftlich relevant sind – Texte, die überraschen, zum Nachdenken einladen und nicht bloß Trends folgen, die bestenfalls zu reflektieren sind.

Verlag Klingenberg e.U.

Färbergasse 6

A – 8010 Graz

Tel: +43 316 23 23 04

E-Mail:

buero@klingenberglverlag.at

www.klingenberglverlag.at

Verlagsvertretung

Verlagsagentur Neuhold KG

Mariahilferstraße 1

A – 8020 Graz

Tel: +43 664 91 653 92

E-Mail: buero@va-neuhold.at

**VERLAGSAGENTUR
NEUHOLD KG**

Barsortiment

Libri

Zeitfracht



Auslieferung

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH

Sulzengasse 2

A – 1230 Wien

Tel: +43 1 680 14-0

E-Mail: momo@mohrmorawa.at



SüdOst Service GmbH (DE)

Am Steinfeld 4

D – 94065 Waldkirchen

Tel: +49 (0) 8581 9605-0

E-Mail: info@suedost-service.de

